

TOP Anfrage 1

Gremium	Termin	Status
Sozialausschuss	09.06.2022	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion DIE LINKEN

Anfrage der Fraktion DIE LINKEN Reinigungskosten Sammelunterkünfte

Vorlage Nr.: 20225108

 **Linksfraktion Ludwigshafen**

Heinigstr. 25 a
67061 Ludwigshafen
Dr. Liborio Ciccarello
Fraktionsvorsitzender
Friederike Rüd
bürgerschaftliches Mitglied im Sozialausschuss

info@linksfraktion-ludwigshafen.de

Ludwigshafen, den 2. Juni 2022

Anfrage zur Sitzung des Sozialausschusses am 09.06.2022

Reinigungskosten Sammelunterkünfte zum Zweiten

Sehr geehrte Frau Dezernentin Steeg,

zur Sitzung des Sozialausschusses am 09. Juni 2022 stellen wir folgende Anfrage:

Anfrageinhalt:

Geänderte Corona-Lage, ggf. verminderte Sonderreinigungen zieht verminderte Nutzungsgebühr nach sich?

Im Februar 2022 legte das Gebäudemanagements der Stadt auf eine Anfrage der LINKSFRAKTION dar, dass sich die 692.000 Euro Reinigungskosten in den Asylunterkünften zum übergroßen Anteil, nämlich mit 268.000 Euro in der Mannheimer Straße und 135.000 Euro im Rampenweg, auf sogen. „Sonderreinigungen“ beziehen. Gemäß den Ausführungen handle es sich dabei um Corona-Desinfektionen und den Einsatz von besonders qualifizierten männliche Reinigungskräfte mit besonderer Ausrüstung – und dies an sieben (7) Tagen die Woche.

Bekanntlich wurde mit den hohen Reinigungskosten die Erhöhung der Nutzungsgebühr von 195 Euro auf 290 Euro pro Bett in Mehrbettzimmern begründet. Zu bedenken ist, dass es sich bei den selbst zahlenden Nutzern überwiegend um Geringverdiener handelt, die - verstärkt durch die aktuellen Preissteigerungen - in prekären Nöten stecken. Wenn möglich, sollte man Ihre Situation etwas erleichtern.

Fragen:

Die Corona-Pandemie hat sich mittlerweile abgeschwächt.

Werden aktuell nach wie vor Sonderreinigungen in dem letztjährigen Umfang durchgeführt?

Wenn sich der Umfang der Reinigungsleistungen reduziert hat, oder wenn künftig derartige Sonderreinigungen nicht mehr erforderlich sein sollten, verringern sich die Reinigungs-kosten erheblich, daher müsste sich die Nutzungsgebühr entsprechend senken lassen.

Hat die Verwaltung eine entsprechende Anpassung der Nutzungsgebühr nach unten vorgesehen?

Wenn ja, ab wann und auf welchen Betrag?

Wir bitten um schriftliche und mündliche Beantwortung. Im Voraus besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Liborio Ciccarello

Fraktionsvorsitzender



Friederike Rüd

Bürgerschaftliches Mitglied im Sozialausschuss